

# Hegebericht April 2022 - März 2023

Hegebezirk 2 - Einsiedeln / Alpthal / Ybrig



## Geschätzte Hegemänner und Hegefrauen

Das Hegejahr 22/23 war ein Jahr mit Jagdlehrgänger und wir konnten einige Stunden Hege absolvieren.

Bei allen Jägerinnen, Jägern und Jagdlehrgängern welche sich im Hegejahr 2022 für Natur und Wild eingesetzt haben möchte ich mich herzlich bedanken.

Total wurden im Hegebezirk 2 rund 650h Fronarbeit geleistet.

## 30.04.2022 Hegetag / Obstbäume / Schneeschuhroute / Klosterwald

Um 07:15 begrüßte ich im Werkhof der Franz Zürcher AG 22 Jagdlehrgänger/innen und 10 aktive Vereinsmitglieder für den Hegetag. Darunter; Werner Wappis, Kari Steiner, Andy Kälin, Benni Brügger, Kari Imhof, Beat Kälin Breuki, Erich Kälin Kaffeeyli, Daniel Suter, Daniel Fritz und WH Matthias Oechslin.

Daniel Fritz ging mit 9 JLG Richtung Egg ins Gebiet Hirzenstei. Dort empfing der Eigentümer Rolf Dettling die arbeitswillige Truppe. Sie umzäunten junge Obstbäume mit 2 Meter hohem Maschendrahtzaun und schützten ebenso einzelne Hochstamm Obstbäume, damit alle vor Feg und Verbiss geschützt sind.

Wie jedes Jahr machte sich Erich Kälin zusammen mit Matthias Oechslin und JLG Giulia Rohrer auf den Weg Richtung Ruchegg um die Schneeschuhroute abzubauen. Das Material verräumten sie im Ruostel in der Baracke und nahmen zugleich das Material für die Rehkitzrettung an die Wänibachstrasse 13.

Werner Wappis, Kari Imhof, Kari Steiner machten im Klosterwald zahlreiche Stecken, welche zum Verblenden für die Rehkitzrettung gebraucht werden können.

Unter der Führung von Jagdlehrgänger Andi Fleischmann, welcher Revierförster im Forstkreis 3 ist, und Andy Kälin wurden weitere Arbeiten im Klosterwald ausgeführt. Alte Verbißschütze (160kg.) wurden zusammengenommen. Dies entspricht etwa 400 Schützen. Des weiteren wurden auf einer Fläche von ca. 1 ha Douglasien und Lärchen hochgeastet und mit Polinetz eingebunden. Dieses neue Material sollte dann in einigen Jahren verrotten...

Durch das Unwetter im Jahr 2021 wurde ein Teilstück der Waldstrasse abgospült. Als künftiger Schutz wurde ein Holzkasten verbaut. Diesen noch nicht verwachsenen Schlipf haben die Hegeteilnehmer nun mit Weidenstecklingen begrünt.

Ab 12:45 Uhr wurden die Hegetageteilnehmer dann im Werkhof verpflegt. Beat Kälin stellte sich wiederum zur Verfügung und brätelte für uns Fleisch und Würste. Da wir uns unter Dach Verpflegen könnten machte uns der Regen nichts mehr aus.

Einige liessen sich den Hegetag gemütlich zu Ende gehen und verliessen die gemütliche Runde erst gegen 18:00 Uhr.

An diesem Tag konnten 200 Hegestunden für Flora und Natur gemacht werden.

### **Erneuerung Warnschilder**

Weiter wurden von einigen Jägern die Warnschilder „Hunde an der Leine führen“ an diversen Orten ersetzt.

### **Mai / Juni / Juli 2022 Rehkitzrettung**

Nach einem eher strengeren Winter war die Vegetation an manchen Orten schon Mitte Mai so gewachsen das der eine oder andere Bauer die Wiese mähte. Dies war zum Vorteil der Rehkitze, diese waren nämlich noch nicht gesetzt. 2 Wochen später folgten dann weitere Schnitte und die ersten Rehkitze wurden mit der Drohne gefunden. Es folgten immer wieder schöne Tage, so dass die Drohnenpiloten fast 2 Wochen im Dauereinsatz 26 Einsätze leisteten. Neben den Flügen wurde auch noch viel Rehkitzverblendung gemacht. Es wurden ca. 360h Fronarbeit für die Rehkitzrettung geleistet. Im Jahr 2022 wurden keine Rehkitze markiert 22 Rehkitze wurden ausgemacht, die einen abgetragen, die anderen sind von alleine weggesprungen.

### **16.07.2022 Heuen, Ahorenweidrietli**

Am Mittwoch, den 13.7.2022 wurde das Ahorenweidrietli durch Bauer Alois Kälin gemäht. Am Samstag trafen wir uns um 11:00 Uhr im Bräntenboden, anschliessend verschoben wir uns ins Rietli. Die Jungmannschaft von Alois konnte schon tatkräftig mithelfen so hatten wir einen schönen Arbeitstag an dem wir auch mal eine Pause einlegen konnten. 16:30 Uhr waren die Schwarben gemacht und die Triste erstellt. 66 Hegestunden wurden hier geleistet

### **13.11.2022 Schneeschuhroute**

An diesem sonnigen Sonntag gingen Jagdlehrgänger Marcel Limacher, Jäger Erich Kälin Kaffeeyli, Beat Kälin Breuki, Wildhüter Matthias Oechslin und ich die Route abstecken. Wer Zeit hatte kam mit in die Lochweid eine Suppe essen.

### **Dezember bis 31.3.2023**

Der Winter ist bis Anfangs Februar nicht sehr schneereich gewesen, wenn dies nicht ändert kommt das Wild gut durch den Winter

Einsiedeln, im Februar 2023

Hegeobmann;

Andreas Schädler



